

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 56

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnement:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2<sup>tes</sup> Semester 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnement:**  
 Suisse: un an . fr. 6  
 2<sup>e</sup> semestre 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2mal täglich Ausgenommen Sonn- und Festtage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Preitzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.).	

**Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages**

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Die gegenwärtigen Handelsaussichten in China. — Ausstellungen. — Expositions. — Wechselrecht. — Unification du droit de change. — Glücksspiele. — Jeux de hasard. — Weizenpreise. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Dividenden. — Dividendes.

**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

**Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites**  
 (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheidscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.

Wer Saehen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sehr Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Les créanciers, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (486)**  
 Gemeinschuldner: Nageli-Boller, Albert, Sägereibesitzer, von und in Küssnacht.  
 Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Stocker, in Küssnacht.  
 Eingabefrist: Bis 2. April 1912.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (489/490)**  
 Gemeinschuldner: Plätzer, Johann, Johanns und der Theresia Brückl, geb. 1879, von Freistadt (Oesterreich-Ungarn), Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Hans Plätzer», Wienercafé-Restaurant, in Biel.  
 Datum der Konkurseröffnung: 16. Februar 1912.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
 Eingabefrist: Bis 22. März 1912.

Gemeinschuldner: Hilti, Hermann, Hermanns und der Bertha Saager, geb. 1876, von Oberönz (Bern), Uhrenfabrikant, Mattenstrasse Nr. 74, in Biel.  
 Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1912.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
 Eingabefrist: Bis 22. März 1912.

**Kt. Nidwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (511)**  
 Gemeinschuldner: Furrer, Hermann, Hotelier, von Lungern, in St. Niklausen.  
 Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. März 1912, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Krone», Kerns.  
 Eingabefrist: Bis 1. April 1912.

**Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (484)**  
 Gemeinschuldner: L. Schürmelli & C<sup>o</sup>, Weinhandlung, in Matzendorf.  
 Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamts Balsthal.  
 Eingabefrist: Bis 2. April 1912.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (478)**  
 Ausgeschlagene Verlassenschaft: Amisler, Johann, alt Adferwirt, von und in Solothurn.  
 Datum der Liquidationseröffnung: 29. Februar 1912.  
 Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
 Eingabefrist: Bis und mit 4. März 1912.  
 P. S. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits in das öffentliche Güterverzeichnis angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (497)**  
 Gemeinschuldner: Villa, Franz, Bauglaseri- und Reparaturwerkstätte (Inhaber der Firma «Franz Villa-Markthaler»), Steinhofgässlein 34.  
 Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1912, infolge Betreibung.  
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. März 1912, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.  
 Eingabefrist: Bis und mit 2. April 1912.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (494)**  
 Gemeinschuldner: Kuratle, Ulrich, z. Schwanen, Zigarren und Spirituosen en gros, en détail, Rorschach.  
 Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1912.  
 Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 16. März 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach.  
 Eingabefrist: Bis 5. April 1912.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Wertitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Der unbekannt Inhaber der nachgenannten Titel:  
 a. Gotthardbahnobligationen Nr. 5263, 27420, 27421, 27422, 27470, 52900, 81833, 83625, 88997, 94886, 94887, von je Fr. 500. — A.  
 b. Gotthardbahnobligation Nr. 8109 B 3 1/2 %, à Fr. 1000.  
 c. Schweiz. Nordostbahnobligationen 1894: Nr. 1089, 1090, 3 1/2 %, à Fr. 500.  
 wird hiermit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieser Titel ausgesprochen wird. (W 39)  
 Bern, den 22. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: **Marti**.

Es werden vermisst: Versicherungsbrief Nr. 12643, Bd. XXI Henau, d. d. 18. Juli 1911, Wert Fr. 2000, Kreditor: Adolf Müller, Bäcker, im Neudorf-Uzwil; Debitor: Jakob Müller, Baumelster, Neudorf-Uzwil; Versicherungsbrief Nr. 8907, Bd. XI, Henau, d. d. 2. Dezember 1889, Wert Fr. 300, Kreditor: Johann Germann, Niederutzwil, ursprünglicher Debitor: Konrad Frisch, im Vogelsberg-Henau.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, sie bis zum 3. Februar 1913 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 16)  
 F. A. W. I., den 31. Januar 1912.

Bezirksgericht Untertoggenburg.

- Nr. 27522 im Betrage von Fr. 1000, à 100 Rp., mit Fr. 14,000 Vorgang, zahlbar Zettelabend 1889, neuzeinsig d. d. 20. März 1878, unterm 13. Mai 1896, hinterschrieben als zahlbar bei Handwechsel.
  - Nr. 27523 ursprünglich im Betrage von Fr. 2000, à 100 Rp., mit Fr. 15,000 Vorgang, zahlbar Zettelabend 1887 und 1888, neuzeinsig d. d. 20. März 1878, unterm 14. Oktober 1887 reduziert auf Fr. 1000, und unterm 13. Mai 1896 hinterschrieben als zahlbar Fr. 500 am 13. Oktober 1903 und Fr. 500 am 13. Oktober 1904.
  - Nr. 27524 im Betrage von Fr. 1000, à 100 Rp., ursprünglich mit Fr. 17,000 Vorgang, zahlbar Zettelabend 1886, neuzeinsig d. d. 20. März 1878, unterm 13. Mai 1896 auf Fr. 16,000 Vorgang, gestellt und hinterschrieben als zahlbar Fr. 500 am 13. Oktober 1901 und Fr. 500 am 13. Oktober 1902, haftend auf der Weid Nr. 22/22, «Klepfenleugangen», Bezirk Schwende.
  - Nr. 10503 im Betrage von Fr. 210, à 100 Rp., mit Fr. 1000 Vorgang, unaufkündbar, landrechtzinsig, 2 liegende Zinsen d. d. 8. Oktober 1748, haftend auf der Heimat Nr. 188/156, «Schlepfers» auf dem Berg, Bezirk Schwende.
  - Nr. 26960 im Betrage von Fr. 500, à 100 Rp., mit Fr. 32,500 Vorgang, zahlbar bei Ableben der Witwe Eugster, neuzeinsig d. d. 16. Juli 1877, haftend auf der Heimat Nr. 264/220, «Tonishubes», in Schwarzenegg, Bezirk Rüte.
  - Nr. 27585 im Betrage von Fr. 750, à 100 Rp., mit Fr. 14,860 Vorgang, zahlbar bei Ableben der Kreditörin, Witwe Franziska Inauen, geb. Wild, neuzeinsig d. d. 3. April 1878, haftend auf der Heimat Nr. 305/256, «Ferien» genannt, Bezirk Rüte, werden vermisst.
- Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzuzureichen, ansonst solche als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden. (W 173)  
 Appenzell, den 25. November 1911.

Die Landeskanzlei.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:  
 Dix délégations, au porteur, de fr. 100 chacune, portant nos 69 à 73 inclusivement, 84 à 88 inclusivement de l'emprunt de fr. 40,000, sur une obligation hypothécaire, reçue Krayenbuhl, notaire, le 22 octobre, 1910. Ces délégations sont munies de leurs coupons nos 1 à 20 inclusivement; à l'instance de W. Nonnenmacher, à Lausanne, sommation vous est faite, de produire ces titres dans le délai de trois ans, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 42)  
 Lausanne, le 1<sup>er</sup> mars 1912.

Le président: **Paul Meylan**.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheinthal in Thal (495)**

Gemeinschuldner: Büchler, Ernst, Kaufmann, Bürger von Schwellbrunn, wohnhaft in Rheineck, unbeschränkt haltender Gesellschafter der früheren Firma «Büchler & Cie.», in St. Gallen.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Februar 1912.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 21. März 1912.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (479)**

Gemeinschuldner: Heimgartner, Emil, Kaufmann in Baden.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1912.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis 22. März 1912.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (508)**

Faillie: Société en nom collectif Egavian et Co., en liquidation, fabrique de cigarettes, aux Acacias.  
Date de l'ouverture de la faillite: 15 février 1912.  
Liquidation sommaire (art 231 L. P.).  
Délai pour les productions: 22 mars 1912.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (491 u. 493)**

Gemeinschuldnerin: Firma A. Tioli-Zanasi, Kolonialwaren, Dienersstrasse 16, in Zürich III.  
Anfechtungsfrist: Bis 12. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innerhalb der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen, auf deren Geltendmachung die Konkursverwaltung verzichtet, beim Konkursamt einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Gemeinschuldner: von Arx, Ernst, Fuhrhaltereier und Spedition, in Zürich III, Bäckerstrasse Nr. 117.

Anfechtungsfrist: Bis 12. März 1912, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (505)**

Gemeinschuldner: Lehmann, Abraham Jakob, gewesener Uhrenfabrikant in Biel.  
Anfechtungsfrist: Bis 12. März 1912.

**Kt. Basel-Stadt Konkurskreis Basel-Stadt (474)**

Im Konkurse über Siebert, Emil, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan zur Einsicht bei der Konkursverwaltung, Greifen-gasse 28, auf.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.  
Basel, den 2. März 1912.

Für die Konkursverwaltung: Dr. Rob. Labhardt.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (481)**

Gemeinschuldner: Wolf, Jakob, von Beringen, Inhaber der Firma «J. Wolf-Schneider», Comestiblesgeschäft, in Schaffhausen.  
Anfechtungsfrist: Bis 12. März 1912.

**Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (482)**

Failli: Savoy, Eugène, à La Tour-de-Peilz.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 mars 1912.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (509/510)**

Failli: de Hiller, W., précédemment domicilié Rue Thalberg, actuellement à Chamonix (France).  
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.  
Failli: Keller, Louis, négociant, Croix d'Or 16.  
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Sospensione della procedura**

(L. E. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (507)**

Gemeinschuldnerin: Schweiz. Vermittlungsbank, Löwenstrasse 57, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1912.  
Datum der Einstellungsverfügung: 28. Februar 1912, mangels Aktiven.  
Einspruchsfrist: Bis 16. März 1912.

**Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (488)**

Fallita: Ditta Natali, Turini Cesare e C., in Bellinzona.  
Data dei decreti: 12 e 26 febbraio 1912.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (477)**

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Automat Limmatquai», in Zürich.  
Datum des Schlusses: 23. Februar 1912.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

**Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (512)**

Gemeinschuldner: Levy-Wyler, Léon, Kaufmann, früherer Inhaber der erloschenen Firma «Léon Levy», Mercerie und Bonneterie, Heumattstrasse 15, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1911.  
Datum des Widerrufs: 28. Februar 1912.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (487)**

im Auftrage des Konkursamtes Seebzirk in Murten

**Liegenschafts-Steigerung**

Im Konkurse über Schaffner-Notz, Salomon, gewesener Pfarrer in Kerzers, gelangen Dienstag, den 2. April 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Turneck», an der Bäckerstrasse Nr. 62, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Müllerstrasse Nr. 72, in Zürich III, unter Nr. 2403 für Fr. 93,600 assekuriert, mit 135,8 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum, Kat.-Nr. 5933.
- 2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Müllerstrasse Nr. 74, in Zürich III, unter Nr. 2404 für Fr. 28,500 assekuriert, mit 127,8 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum, alt Kat.-Nr. 5934.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 23. März 1912 an zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (476)**

Aus dem Konkurse der Frau Roesch, Marie, geb. Ammann, Wirtin an der Gerechtigkeitsgasse 6, in Zürich, kommen im Auftrage des Konkursamtes Zürich I, Montag, den 18. März 1912, abends 5 Uhr, im Restaurant «Freihof», an der Badenerstrasse, in Altstetten, auf öffentliche Steigerung:

Wohnhaus an der Grundstrasse Nr. 7, in Altstetten, unter Nr. 789 für Fr. 50,000 assekuriert, mit 2 Aren 82,50 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

An dieser Gant findet an den Meistbieter unbedingte Zusage statt. Das Gantprotokoll liegt zur Einsicht auf.

**Ct. de Berne Office des faillites de Delémont (485)****Vente de 2 polices d'assurances sur la vie**

Lundi, 15 avril 1912, à 11 heures du matin, au bureau de l'office, il sera procédé à la vente aux enchères publiques:

A. Une police d'assurance sur la vie de fr. 5000, n° 74048, contractée le 23 janvier 1899, auprès de la «Baloise», par Dame Maurer, née Gisiger, Elise, négociante, actuellement à Delémont, payable au décès de l'assurée ou, au plus tard, le 31 janvier 1918. Prime annuelle fr. 272.

Valeur de rachat: Fr. 2226.10.

B. Une police d'assurance de fr. 10,000, n° 74049, contractée le 23 janvier 1899 auprès de la même compagnie, par M. Jean Maurer, cédant houlanger, à Delémont, payable au décès de l'assuré ou, au plus tard, le 31 janvier 1917. Prime annuelle fr. 563.

Valeur de rachat: Fr. 4795.35.

Le conjoint et les descendants des assurés, voulant user du droit de cession prévu à l'art. 86 L. C. A., sont sommés de rapporter 15 jours au plus tard avant la date des enchères la preuve du consentement des débiteurs.

Ils sont invités en même temps à verser le montant des créances garanties par ces polices avec intérêts et frais.

La non observation des prescriptions ci-dessus entraîne la péremption du droit de cession.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (496)****II. gerichtliche Liegenschaftsgant**

Donnerstag, den 4. April 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant, gerichtlich versteigert:

Die dem Steinmann-Wagner, Friedrich, von Basel, gehörenden Grundstücke:

- a. Sektion I, Parzelle 1311, haltend 2 a 50 m<sup>2</sup> mit Wohngebäude Schanzenstrasse 16.  
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 80,000.
- b. Sektion IV, Parzelle 1690, haltend 2 a 50,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Dornacherstrasse 297.  
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 64,000.
- c. Sektion I, Parzelle 1542, haltend 2 a 74,5 m<sup>2</sup> mit Eckhaus Vogesenstrasse 126.  
Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 62,000.
- d. Sektion I, Parzelle 1541, haltend 1 a 69 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Vogesenstrasse 128.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 40,000.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesehen haben, werden ersucht, dies bis zum 22. März 1912 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

**Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Vorderland in Lützenberg (492)****I. Steigerung**

Aus der Konkursmasse Kurhaus Walzenhausen A. G., kommt Montag, den 1. April, nachmittags 4 Uhr, im Bad «Schönenbühl», in Wolfhalden, die Liegenschaft Nr. 130 im Schönenbühl in Wolfhalden, zur I. Steigerung.

Die Steigerungsbedingungen können vom 20. März an beim Konkursamt Vorderland eingesehen werden.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (503/504)****Gemeinschuldner:**

- 1) Levy-Meyer, Simon.
- 2) Bertrand, Charles.

Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 5. März 1912, nachmittags ½ 2 Uhr, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.  
Verwertungsgegenstand: Ad 1: Eine Schreibmaschine «Underwood». Ad 2: Verschiedene Guthaben im Betrage von Fr. 18,329.50.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (506)****Steigerungsartekruf**

Die im Konkurs Ammann, Karl, früher in Jonschwil, jetzt in St. Gallen, auf Montag, den 4. März 1912 ausgeschriebene 2. Liegenschaftsgant findet nicht statt.



**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**  
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.  
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.  
E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (499)  
Schuldner: Spiegel, Eisyk, Abzählungsgesellschaft, Pflanzschulstrasse 82, in Zürich III.  
Datum der Bewilligung der Stundung: 23. Februar 1912.  
Sachwalter: Dr. Martin Bloch, Rechtsanwalt in Zürich.  
Eingabefrist: Bis 20. März 1912, beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. April 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant «Du Nord», Bahnhofplatz, in Zürich I.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. April 1912 an, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 82, in Zürich I.

**Ct. del Ticino** *Pretura di Mendrisio* (502)  
Debitrice: Società anonima F. Bernasconi & Co., fabbrica di tabacchi, Bissio.  
Decreto di moratoria: 26 febbraio 1912.  
Commissario per il concordato: A. Baumann, in Vacallo.  
Termine per le insinuazioni: Fino al 23 marzo 1912, sotto la comminatoria prevista dall'art. 300 L. F. E. e F.  
Adunanza dei creditori: 8 aprile 1912, ore 3 pom., negli uffici della S. A. F. Bernasconi & Co. in Bissio.  
Termine per l'esame degli atti: Dal 29 marzo, in avanti presso il commissario.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Vevey* (483)  
Débiteur: Société anonyme des biscuits lactés «Bussy», à Vevey.  
Date du jugement accordant le sursis: 24 février 1912.  
Commissaire au sursis: Ch. Lädermann, proposé aux poursuites et aux faillites, à Vevey.  
Délai pour les productions: 22 mars 1912.  
Assemblée des créanciers: Samedi, 6 avril 1912, à 2 heures du soir, en Maison de Ville, à Vevey.  
Dépôt des pièces: 25 mars 1912.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat**  
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.  
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Schaffhausen** *Bezirksgericht Schaffhausen* (475)  
Schuldner: Scheffmacher, Jakob, Bürstenmacher in Schaffhausen.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 11. März 1912, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Schaffhausen, im Stadthaus zu Schaffhausen.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Luzern** *Gerichtspräsident von Luzern* (498)  
Schuldner: Guggenberger, Heinrich, Massgeschäft, in Luzern.  
Datum der Bestätigung: 15. Februar 1912.

**Kt. Luzern** *Gerichtspräsident von Kriens und Malters* (500/501)  
Schuldnerin: Firma Jos. Weber & Co., Holzhandlung, Littau.  
Datum der Bestätigung: 23. Februar 1912.  
Schuldner: Weber, Josef, Gadenmatt, in Littau.  
Datum der Bestätigung: 23. Februar 1912.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (513)  
Schuldner: Levy-Wyler, Léon, Kaufmann, früherer Inhaber der erloschenen Firma «Léon Levy», Mercerie und Bonneterie, Heumattstrasse 15, in Basel.  
Datum der Bestätigung: 28. Februar 1912.  
Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. Alfred Stüchelberg, Advokat, Freiestrasse 107.

**Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers**

**Kt. Appenzel A.-Rh.** *Konkursamt Mittelland in Gais* (480)  
Im Konkurse Schaëublin & Co. in Spelcher, findet die 2. Gläubigerversammlung, am 26. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr präzis, im Gasthaus zum Löwen, in Spelcher, statt.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Die gegenwärtigen Handelsaussichten in China**  
(Bericht des schweizerischen Gesandten in Washington.)

Nachdem die Bundesversammlung im letzten Dezember den Kredit für die Errichtung einer schweizerischen Handelsagentur in China bewilligt hat, drängt es mich als frühern Ostasiaten, unsere schweizerischen Interessenten auf einige der sich in China als Folge der politischen Umwälzungen bietenden kommerziellen Möglichkeiten dringend hinzuweisen.

Es hat sich im Reiche der Mitte in jüngster Zeit eine stark vermehrte Nachfrage nach europäischen **Bekleidungs-Gegenständen** geltend gemacht. So seien zum Beispiel in der Stadt Hongkong, als dort nach Einsetzung der provisorischen Canton-Regierung in einer Woche 35,000 Zöpfe abgeschnitten worden sind, alle Vorräte an europäischen Hüten und Kappen ausverkauft worden. Weiche Filzhüte in billiger Preislage werden am leichtesten abgesetzt, ebenso Kappen aus leichten Wollstoffen und Schirmen aus gleichfarbigem Tuche, mit und ohne Ohrklappen. Laut einem Ausspruch des Zollkommissärs der Millionenstadt Canton tragen dort während des Winters volle 75 % der männlichen Bevölkerung solche Kappen.

Auch fremde **Schuhe** finden gute Abnahme; ihr Einfuhrwert nach ganz China hat in 1909 \$ (Gold) 291,461 betragen, ist in 1910 auf \$ 386,187 gestiegen und dürfte künftig stetig zunehmen. Entsprechend der Form der pantoffelartigen chinesischen Fussbekleidung werden Halbchuhe bevorzugt. Chinesische Schuster liefern solche auf Mass für Fr. 10 bis Fr. 12.50. Es ist vorauszu sehen, dass in Zukunft nur die guten Qualitäten importiert, die Massenartikel jedoch, welche den Vorteil der Billigkeit haben, von chinesischen Schuhmachern hergestellt werden.

Die im Auslande jetzt verbreitete Ansicht, dass das ganze chinesische Kostüm der europäischen Kleidung weichen werde, ist vollständig irrig. China ist noch viel konservativer als Japan und in Japan kleiden sich heute auf tausend Bewohner höchstens einer oder zwei europäisch. Ueberdies kommen im Gebiete des chinesischen Reiches, welches bedeutend grösser ist als dasjenige ganz Europas, alle Klimate vom tropischen bis zum arktischen vor, und es werden dadurch ganz besondere Kleiderarten bedingt. (China hat 11,139,000 km<sup>2</sup>, Europa 9,897,000 km<sup>2</sup>.) Der Chinese niederster Klasse ist so arm, dass er sich noch auf lange hinaus nur das billigste im Lande selbst hergestellte Kleidermaterial zu beschaffen imstande sein wird. Der Angehörige der höheren Klasse dürfte den bunten schweren Seidenkleidern auch schon deshalb treu bleiben, weil sie seinen gesellschaftlichen Rang von weitem dartun. Immerhin dürften, genau so wie dies in Japan der Fall ist, gewisse Stände, Studenten, Beamte, Soldaten, sowie ein Teil der Bewohner der grossen Hafenstädte, sich nach europäischem Geschmack kleiden und es darf deshalb sicherlich einer vermehrten Nachfrage in der Bekleidungsbranche entgegengesehen werden. Da aber die Chinesen als Schneider überaus gewandt sind, so kann von einer künftigen grossen Einfuhr von Herrenkonfektion in die Rede sein, sehr wohl aber von zunehmendem Importe von Woll- und Baumwollstoffen und Herrengegenständen im allgemeinen. Damenbedarfsartikel, Kleider, Spitzen, Korsetts etc. sind ausser Frage, da alle chinesischen Frauen ihr Landeskostüm beibehalten werden.

Europäische Unterkleider (knit-goods, stockings etc.) finden heute schon besten Absatz, da sie sich als auch zum chinesischen Kostüm tragbar den Chinesen als praktisch aufdrängen. Die Nachfrage wird zurzeit durch englische (meist in Hongkong fabrizierte), sowie deutsche und japanische Ware gedeckt.

Es kommt in China sehr viel auf hübsche, gefällige Verpackung und eine sich dem Käufer leicht einprägende «Marke» an. Der Chinese hält getreu zu einer ihm familiär gewordenen Marke («chop»), selbst wenn die Konkurrenz später mit günstigeren Offerten kommen sollte. Es ist also sehr schwer, einen bereits bestehenden «chop» zu verdrängen. Ich erwähne dies hier ausdrücklich, weil es sich gerade bei Wirkwaren um neue, jetzt noch verhältnismässig leicht einzuführende Marken handeln kann. Die einmal gelieferte Ware darf später weder in der Qualität noch in der Packung wieder verändert werden.

Auch hier ist vorauszu sehen, dass bei steigender Nachfrage die billigsten Artikel der «knitted goods» künftig in China selbst hergestellt werden dürften. Es bestehen jetzt in Hongkong schon fünf Strickereien und etwa zwanzig kleine Fabriken mit je acht bis zwanzig Strickmaschinen sollen sich in und um Canton befinden. Es werde dort amerikanisches Garn verarbeitet.

Bereits machen sich in China Stimmen vernehmbar, welche von der vermehrten Annahme europäischer Bekleidungswaren abraten. Die Warner befürchten, dass derart zu viel Geld an das Ausland abflüsse und dass dadurch heimische Industrien, insbesondere die Seide, ungünstig beeinflusst werden könnten. Dass aber trotzdem die gegenwärtige Revolution von überaus günstigem Einflusse auf den fremden Handel sein muss, ist in die Augen springend.

Unter der bisherigen Mandarinenherrschaft ist der Bürger ausgeplündert worden. Hunderte von Millionen kräftiger Menschen arbeiteten gerade nur noch so viel, um nicht zu verhungern, wohl wissend, dass jeder Cent, den sie sonst verdienten, ihnen von den Beamten abgenommen werde. Daher die entsetzlichen, immer wiederkehrenden Berichte über Hungersnot in Fehljahren.

Neben Kanada ist China heute das einzige Land der Erde, welches für Europa als künftiges grosses, neues Absatzgebiet wirklich noch in Betracht kommt. Wer jemals mit Chinesen zu tun gehabt hat, weiss, welche tüchtige, unternehmende und im allgemeinen ehrliche Geschäftsleute sie sind. Es braucht deshalb, wenn durch die jetzige republikanische Bewegung das Volk aufgerüttelt wird, vor uns nicht sofort das Schreckgespenst der «gelben Gefahr» aufzustehen. Im Gegenteil! Das Erwachen dieser millionenköpfigen unkriegerischen Nation, welche seit Jahrtausenden die Friedensidee verkörpert hat, kann für den Westen nur von guten Folgen begleitet sein. Unter einer nur einigermaßen fähigen und ehrlichen Regierung könnte das jetzt arme, ausgesogene China wieder zu einem reichen Volke werden. Man vergesse nicht, welche hohe Kultur hinter ihm steht. Schon 2000 Jahre vor Christi Geburt haben die Chinesen seidene Kleider getragen und in Häusern gewohnt, zu einer Zeit, als die Bewohner des Westens noch unbedeutend gingen und in Höhlen hausten.

Schon die kleinste Vermehrung der Kaufkraft dieses Volkes müsste einen bemerkbaren Eindruck auf den Handel und die Industrien Europas machen. Wenn es in absehbarer Zeit gelänge, die 400 Millionen Chinesen zum neuen Konsume fremder Bedürfnisartikel (Maschinen, Eisenbahnmaterial, Stoffe, Farben, Uhren etc.) im Werte von nur einem Centime pro Kopf zu bringen, so würde dies einen jährlichen Ausfuhrwert von vier Millionen Franken für Europa bedeuten. Würde uns China aber für einen Franken pro Kopf seiner



Bevölkerung abkaufen, dann wäre eine Steigerung des europäischen Exportwertes von 400 Millionen Franken die Folge.

All das dürfte sich erreichen lassen, wenn einst vernünftige Gesetze das Minenwesen regulieren und die den Handel nach dem Innern so sehr verteilenden «Liktins» (interne Grenzölle) vermindert oder aufgehoben sein werden.

Für unsere Uhrenindustrie ist der künftige chinesische Eisenbahnbau insofern wichtig, als bekanntlich jeder neu eröffnete Kilometer Eisenbahn das bisher unbekannte Bedürfnis von Hunderten von Menschen nach einer gut gehenden Taschenuhr erweckt.

Werfen wir einen Blick auf das Handelsgeschäft der letzten Jahre, so sehen wir, dass aller bestanden Misbräuche zum Trotz sich der chinesische Handel überraschend zu entwickeln vermochte.

China's Warenumsatz hatte in 1898 folgenden Wert: 363,616,483 Haikuan Taels (1 Tael = ca. 3 Mk.). Er ist in 1902 auf 529,545,489 Taels und in 1910 auf 843,798,222 Taels gestiegen.

Dass die Männer der republikanischen Richtung die besten Intentionen zu hegen scheinen, geht aus der folgenden Botschaft hervor, welche der neue auswärtige Minister des republikanischen Kabinetts, Dr. Wu Ting Fang, an die amerikanische Presse gerichtet hat:

«Grüsse an das Volk der Vereinigten Staaten und der Welt, von einem Vertreter der neugegründeten Schwesterrepublik. Wir hoffen und erwarten die Erreichung unseres grossen Zieles. Wenn dies geschehen ist, so wird dies nicht nur dem chinesischen Volke, sondern allen Nationen, mit denen wir in kommerzieller und diplomatischer Verbindung stehen, zum Wohle gereichen.

(Ich füge erläuternd bei, dass Dr. Wu bis vor einem Jahr chinesischer Gesandter in Washington gewesen ist. Er ist in westlichen Ideen aufgewachsen und beherrscht die englische Sprache vollständig.)

Der Handelsumsatz der Vereinigten Staaten mit China hat in dem eben zu Ende gegangenen Kalenderjahre 55 Millionen Dollars betragen, wovon 23 auf den Export, 32 auf den Import aus China fielen.

Die Ausfuhr nach China besteht in der Hauptsache aus Baumwollwaren, dann aus Brennöl, Mehl, Eisen und Stahl, sowie Rohholz.

Die neue schweizerische Handelsagentur in China wird zweifellos ein erfolgreiches Bindeglied zwischen unseren tatkräftigen Industriellen und den asiatischen Käufern werden.

Ausstellungswesen. Am 8. Oktober d. J. wird in Berlin eine internationale diplomatische Konferenz zur Regelung des internationalen Ausstellungswesens zusammentreten.

Wechselrecht. Am 15. Juni d. J. wird im Haag eine internationale diplomatische Konferenz zur Vereinheitlichung des Wechselrechtes stattfinden.

G Glücksspiele. Der Bundesrat hat am 1. März grundsätzlich beschlossen, von einem Verbot des Betriebes der Glücksspiele in den Kursalen der Schweiz abzusehen.

Waisenkurse

Table with columns for dates (1. Februar, 8. Februar, 15. Februar, 22. Februar, 29. Februar) and cities (Paris, Liverpool, Berlin, Budapest, Chicago, New-York) showing exchange rates.

Expositionen. Le 8 octobre crt. s'ouvrira, à Berlin, une conférence diplomatique internationale aux fins de régler la question des expositions

internationales. Sont délégués pour la Suisse à cette conférence: MM. Alfred de Claparède, ministre de Suisse, à Berlin; Gustave Ador, conseiller national, à Genève, et Edouard Boos-Jegher, secrétaire général de l'Office central suisse pour les expositions, à Zurich.

Unification du droit de change. M. Gaston Carlin, docteur en droit, ministro de Suisse à la Haye et à Londres, M. H. Kundert, président de la direction de la Banque nationale suisse, à Zurich, et M. le Dr. Wieland, professeur, à Bâle, sont délégués pour représenter la Suisse à la conférence internationale pour l'unification du droit de change, qui se réunira à la Haye le 15 juin 1912.

Jeux de hasard. Le Conseil fédéral a décidé en principe de ne pas interdire d'une manière absolue les jeux de hasard dans les Kursaals de la Suisse.

Le département est chargé de convoquer les représentants des gouvernements de tous les cantons à une conférence, dans laquelle seront débattus et arrêtés les principes, d'après lesquels les jeux de hasard pourront être exploités à l'avenir dans les Kursaals.

Pour le moment, le Conseil fédéral a pris les décisions qui devront servir de base aux débats de la conférence. Quant au reste, il attend les propositions définitives, que son département de justice et police pourra lui faire sur cette matière.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Table showing discount rates for various cities (Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) across different dates from 1912 to 1910.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: (Geometrische Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 125.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3195; \$ 1 = Fr. 5.182.)

Table showing exchange rates for various countries (Paris, London, Deutschland, Italia, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York) for different dates in 1912.

\*\* Die Kurse heuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Generalversammlungen — Assemblées générales

- 4. März: Mech. Backsteinfabrik Zürich; 1. Stock, Eingang Gotthardstrasse, Zürich.
8. März: Gaswerk für das rechte Zürichseeufer A. G.; Meilen; Nachmittags 2 1/2 Uhr.
9. März: Schweizerische Cement-Industrie-Gesellschaft Zürich; Vormittags 11 1/2 Uhr.
11. März: Dachziegelwerk Roggwil A. G.; Roggwil; Nachmittags 2 Uhr.
12. März: S. A. Verrerie de Semsales; A 2 heures du jour.
13. März: Schuhfabrik Frauenfeld; Vormittags 10 1/2 Uhr.
14. März: Elektrizitätswerk Helden A. G.; Nachmittags 5 Uhr.
15. März: Badische Pferdeversicherungs-Anstalt A. G.; Karlsruhe; Vormittags 11 Uhr.
16. März: Incasso- und Effectenbank in Zürich; Vormittags 10 1/2 Uhr.
18. März: Gesellschaft für Elektrizität A. G.; Balach; Nachmittags 2 Uhr.

**20. März**  
Schweizerischer Bankverein: Vormittags 10 Uhr (Bankgebäude [Sitzungssaal], Aeschenvorstadt 1, in Basel).  
Fabriques de chaux et ciment, Beckenried, à Beckenried: A 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> heures du matin (Bureaux de M. Diemer-Hellmann, à Mulhouse (Alsace)).

**21. März**  
Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore: Alle ore 18.30 (Sede sociale in Milano, via Pontaccio No. 13).

**22. März**  
Société Industrielle du Canal dell'Antive (Anonyme), Rome: A 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures du matin (Sûge social, à Rome, Via Poli 20).

**23. März**  
Schweizerische Nationalbank: Vormittags 10 Uhr (Sitzungssaal des Nationalrates [Parlamentsgebäude], Bern).  
Banque Nationale Suisse: A 10 heures du matin (Salle des séances du Conseil national [Palais fédéral], Berne).  
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, St. Gallen: Vormittags 10 Uhr (Übungssaal der Tonhalle [Eingang Gotthardstrasse] in Zürich).  
Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, Genève: A 3 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, 2 Boulevard du Théâtre, à Genève).  
Bank in Baden: Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Hotel zur Waage [1. Etage] in Baden).

**25. März**  
Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis: A 3 heures de l'après-midi (Chambre de Commerce, 2, Boulevard du Théâtre, à Genève).

**29. März**  
Russisch-Schweizerische Kohlengruben A. G.: Nachmittags 2 Uhr (Lokal der Gesellschaft in Charkow, Wokresenskajastrasse 31).

**30. März**  
Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern: Vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr (Bureau der Gesellschaft, Amtshausgasse 13, II. Stock, in Bern).

**2. April**  
Société de Recherches & d'Exploitation des Deux Jumeaux, à Plainpalais: A 11 heures (Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne).

**Dividenden — Dividends**  
Genossenschaft für Grundbesitz in Zürich: Fr. 5 = 5%. — Schweizerische Bodenkredit-Anstalt Zürich: Fr. 27.50 = 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%. — Aktiengesellschaft Actienmühle Basel und Augst: Fr. 50. — Gewerbekasse in Bern: Aktien à Fr. 100 = Fr. 5. Alte Aktien à Fr. 500 = Fr. 25. Neue Aktien à Fr. 500 = Fr. 12.50. — St. Gallische Hypothekarkasse: Fr. 23.75 = 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%. — Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg: Fr. 35. — Aargauische Creditanstalt: Fr. 30. — Solothurner Handelsbank: Fr. 30 = 6%.

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Drahtseilbahn St. Gallen - Mühleck**

**Einladung**

zur  
**ordentlichen Generalversammlung**  
auf Freitag, den 15. März 1912, abends 6 Uhr  
im Restaurant „Mühleck“, St. Gallen

**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1911. (906 G) 548,
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. März 1912 an zur Einsicht der Aktionäre beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen auf, woselbst auch gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

St. Gallen, den 26. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

**Crédit Anversois**  
(Société Anonyme)

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à  
**l'assemblée générale ordinaire de la société**  
qui se tiendra

le jeudi, 21 mars 1912, à 3 heures

au siège social, Courte rue de l'Hôpital, 42, à Anvers

**ORDRE DU JOUR:**

- 1<sup>o</sup> Rapports du conseil d'administration et du collège des commissaires.
- 2<sup>o</sup> Approbation du bilan et du compte de profits et pertes.
- 3<sup>o</sup> Fixation du nombre des administrateurs et nominations statutaires.
- 4<sup>o</sup> Fixation du chiffre des émoluments des commissaires.

Pour être admis à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires sont priés de se conformer à l'article 16 des statuts, c'est-à-dire être porteurs d'un certificat de dépôt de leurs titres, effectué au moins six jours avant la réunion:

- A Anvers: au Siège Social, Courte rue de l'Hôpital, 42;
- » Verviers: au Bureau Auxiliaire du Crédit Anversois, Place Verte, 64;
- » Liège: au Crédit Général Liégeois, rue de l'Harmonie, 5;
- » Bruxelles: à la Société Belge de Banque, rue de l'Association, 24;
- » Charleroi: à l'Agence du Crédit Général Liégeois, Quai de Brabant;
- » Bruges: à l'Agence du Crédit Général Liégeois, rue Nicolas Despaer;
- » Roulers: à la Sous-Agence du Crédit Général Liégeois, rue de la Station, 49;
- » Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle;
- » Zürich: à la Banque Commerciale de Bâle;
- » Berlin: à la Bank für Handel und Industrie;
- » Darmstadt: à la Bank für Handel und Industrie;
- » Paris: au Crédit Mobilier Français, rue Saint-Georges, 3-5.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

**JACKY, MAEDER & C<sup>ie</sup>, BASEL** Nachfolger von Jacky, Summerer & Cie.

Filialen in: Chiasso, Florenz, Carpi b. Modena, Mailand, 20, via Solferino, Luino, Demodossola, London, E. C. 10 Jewin Street, Malmö a. Rhod., Hagen i. Westfalen.

**Internationale Transporte**

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen.  
Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Genf, Hamburg, London, Rheinfald u. Westf. u. aus Italien.  
Italienische Zollagenturen in Chiasso, Luino und Demodossola (394.)

**Mech. Backsteinfabrik Zürich**

Die Generalversammlung der Aktionäre findet statt Montag, den 4. März 1912, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle, I. Stock, Eingang Gotthardstrasse. (777 Z) (363.)

Traktanden: 1. Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1911. — 2. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung. — 3. Feststellung der Dividende.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft, Schweizergasse Nr. 6, in Zürich I., gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 12. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Prof. Rudolf Escher.

**Société Anonyme Fiduciaire Suisse**  
Capital fr. 1,000,000, dont fr. 250,000 versés  
**Fondée en 1906**

**Bale** Aeschengraben, 2  
**Zurich** Sihlhofstrasse, 3

La société se charge:

- de révisions d'entreprises commerciales et industrielles, vérifications de comptes, inventaires et bilans, contrôle périodique ou inspections spéciales de comptabilités,
- de consultations sur des questions commerciales ou juridiques,
- d'organisation, transformation, fusion, liquidation et reconstitution de sociétés ou d'autres entreprises commerciales et industrielles,
- de liquidations et partages de successions, d'actifs et d'héritages en Suisse et à l'Étranger,
- de gérances de fortunes (titres, immeubles), de contrôle de participations financières de toute nature.

En outre, elle accepte les fonctions d'EXECUTEUR TESTAMENTAIRE et, d'une manière générale, les fonctions de FIDEL COMMISSAIRE, ainsi que la direction, en qualité d'organe neutre, de SYNDICATS et CARTELS. L'exécution de tous mandats qui lui sont confiés est assurée par son propre personnel, tenu à la discrétion la plus absolue.

**Zu verkaufen**

13 Meter Transmission 75 mm mit 2 Kupplungen.  
10 Lager mit Rotgusschalen 75 mm.  
Foundationsplatten. (966 G) 581.  
Eine 2teilige Riemenscheibe, Durchmesser 1 m 70 cm.  
Breite 22 cm. Bohrung 75 mm.  
Verschiedene russische Riemenscheiben, alles in gutem Zustand.

Wih. Zingg, Kreuzlingen (Thurgau)

Zur intensiveren Ausbeutung eines Schweiz- und deutschen Patentes (Holzbranche), das schon seit längerer Zeit nachweisbar grosse Rendite abwirft, wird ein (550.)

**Teilhaber**  
mit einer Einlage von mindestens 15-20 Mille gesucht  
der das Reisen zu übernehmen hätte. Branchekundige Herren erhalten den Vorzug. Anmeldungen unter 15 Mille unnütz. Agenten ausgeschlossen.  
» Offerten unter Chiffre V 916 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**„Remington“**  
On cherche à acheter d'occasion une machine à écrire „Remington“, si possible avec calculateur.  
Ecrire à M.R.C., avenue Cuenin, Porrentruy. (533)  
Même adresse cherche:  
Employée pour correspondance allemande, française, sténographique.

**Hone Provision**

Blühendes, hoch verzinsbares, ganz eingeleitetes Geschäft, auf dem Platz, sucht Agenten zur Placierung von Aktien seiner 2. Emission. Verlangen Sie sofort nähere Auskunft unter Chiffre „Aktien“ bei Orell Füssli Annoncen-Bern. OH 3914

Amerik. Buchführung lehrt gründl. den Unterrichtsbefehl. Erfolg gar. Verl. Sie Grattisprospekt H. Frisch, Buchexp., Zürich B 15.





Subventioniert v. Bunde

Unter Leitung  
des  
Kaufmänn. Direktoriums**Städt. Handelshochschule**  
**St. Gallen**

Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung, Versicherung

2106

Semesterbeginn:  
Mitte April u. Anfang Oktober  
Vorlesungs-Verzeichnis  
durch das Sekretariat**Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld**Zweiganstalten in  
**Arbon, Krenzingen, Romanshorn und Weinfelden**  
Aktienkapital 20,000,000, Reservefonds 4,750,000 Franken

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber unserer

**4 1/4 % Obligationen**gegenseitig 3-5 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar.  
Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den  
Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende  
eines beliebigen Monats, in Stücken von 500 Fr. an geliefert.In Zahlung werden auch gekündete kurzfristige, solide  
Werttitel zu coulantem Bedingungen angenommen. Auswärts  
nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch  
die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in**

**Basel:** die Basler Handelsbank.  
Herren A. Sarasin & Cie.  
Herren Wyttbach & Cie.

**Bern:** Herren Schläpfer, Blankart & Cie.  
Herren A. Hofmann & Cie.

**St. Gallen:** Herren Wegelin & Cie.  
**Glarus:** Herr J. Leuzinger-Fischer.  
**Schaffhausen:** Herren Gebrüder Oechslin.

(F 2596 Z) (688)

Die Direktion.

**Internat. A.-G. Aeberli-Makadam**

Die Aktionäre werden hiemit zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 16. März 1912, nachmittags 2 Uhr  
in das Geschäftslokal der Gesellschaft  
Gerbergasse 2, II, Zürich I

zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen:

1. Vorlesung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1911.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1910 und Beschlussfassung darüber.
3. Beschlussfassung über Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und geschäftsführenden Delegierten.
4. Beschlussfassung über die Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 300,000 und die dadurch erforderliche Aenderung der Statuten

Die Aktionäre werden hiemit zur

**III. ordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 16. März 1912, nachmittags 3 1/2 Uhr  
in das Geschäftslokal der Gesellschaft  
Gerbergasse 2, II, ZÜRICH I

zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen:

1. Vorlesung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1912.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1911, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung hierüber.
3. Beschlussfassung über Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Mitgliedes zum Verwaltungsrat.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
6. Noch eingehende Anträge gemäss § 11, Abs. 1 der Statuten.
7. Diverses. (1059 Z) (500 l)

Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 5. März 1912 an im Geschäftslokale den Aktionären zur Einsicht offen. Die Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung und der ordentlichen Generalversammlung werden den Aktionären zugesandt, welche ein Verzeichnis ihres Aktienbesitzes bis zum 11. März 1912 der Geschäftsstelle einreichen.

Zürich, 28. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

**Neues Hotel Steinbock A. G., Chur**

Coupon Nr. 11 unserer Aktientitel wird ab heute

à Fr. 40

an der Kassa der Bank für Graubünden in Chur und deren Filialen eingelöst. (736 Ch) 572,

Chur, 1. März 1912.

Der Präsident:

A. Sandri-Stiffler.

**SOCIÉTÉ D'APPRÊTAGE D'OR S. A.**  
**à GENÈVE**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire et extraordinaire**pour le mercredi, 20 mars 1912, à 3 heures après-midi  
à Neuchâtel, Hôtel Municipal, Salle des Commissions

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- 1° Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice 1911.
- 3° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 4° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination du commissaire-vérificateur et de son suppléant.

L'assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une

**assemblée générale extraordinaire**

dont l'ordre du jour est le suivant:

Dissolution de la Société, éventuellement révision des statuts.

Pour pouvoir assister à ces assemblées générales, les actionnaires doivent déposer leurs titres d'actions jusqu'au 12 mars 1912 inclusivement à la Banque Cantonale Neuchâtoise, à Neuchâtel. (2486 N) (557 l)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition des actionnaires au siège de la Société, à Genève, à partir du 10 mars 1912.

Genève, le 27 février 1912.

Le conseil d'administration.

**MOTOR****Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität**  
**in Baden (Schweiz)**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiedurch zu einer (Za 8614) 578,

**Ausserordentlichen Generalversammlung**  
auf Samstag, den 23. März a. c., vormittags 11 1/2 Uhr  
in das Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden (Schweiz)  
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 20,000,000 auf Fr. 30,000,000 durch Ausgabe von 20,000 neuen Aktien.
2. Abänderung der Gesellschaftsstatuten entsprechend dem Beschlusse unter 1.

Der Entwurf für die vorgesehene Statutenänderung kann gemäss § 13 der Gesellschaftsstatuten von Freitag, den 15. März a. c. an seitens der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. bis 21. März a. c. bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

Der Gesellschaft in Baden (Schweiz),  
der Bank in Baden in Baden (Schweiz),  
der Akt.-Ges. Leu & Co. in Zürich,  
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,  
der Bank in Winterthur in Winterthur u. Zürich.  
Baden (Schweiz), den 29. Februar 1912.

Für den Verwaltungsrat:

W. Boveri.

**::: Kistenfabrik :::****R. Gintzburger & Fils ♦ Romanshorn ♦**

empfiehlt sich zur Lieferung

**::: aller Arten Kisten :::**Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt  
Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht  
uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei  
(934 G) bescheidenen Preisen. (566.)**::: Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter :::**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern,  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève  
La Suisse  
Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds

National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdörler Tagblatt.

Delémont.

Démocrate.  
Der Berner Jura.

Porentruy.

Jura  
Pays.

St. Imier.

Jura bernois

Fribourg.

La Liberté  
Indépendant.

Ausschliessliche Auszubehaltung

**Haasenstein & Vogler**

Gebrauchter

**Kassenschrank**Amerik. Rollpult, gebrauchte  
Schreibmaschine (Smith Premier),  
Aktenschrank mit Rollfäden, Steh-  
und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-  
Schale billig zu verkaufen.Laupenstrasse 6, Parterre links,  
Bern, (804 Y) 261.



# Sommation

Suivant décision de son assemblée générale du 21 septembre 1911, la **Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, à Broc (Fribourg)**, a été dissoute à raison de son absorption avec **Peter & Kohler, Chocolats Suisses, S. A., à Vevey (Vaud)**, sous la raison sociale **Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A., à Vevey.** (524)

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses, S. A., à Vevey, a repris tout l'actif et tout le passif de la Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, spécialement ses dettes par obligations, soit l'emprunt de fr. 700,000 du 1<sup>er</sup> juin 1900, l'emprunt de fr. 1,300,000 du 1<sup>er</sup> décembre 1902 et l'emprunt de fr. 3,000,000 du 1<sup>er</sup> avril 1905. Sous réserve de cette déclaration, qui dispense entre autres les porteurs des titres de ces emprunts d'intervenir, conformément à la loi sommation est faite, pour autant que de besoin, aux créanciers qui estimeraient avoir des prétentions à élever, de produire leurs créances dans le délai d'un an, à partir du jour de la troisième publication de cet avis.

Broc, le 15 février 1912.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, en liq.

Le Président: sig.: J. Gretener. Le Secrétaire: sig.: A. Cailler.

Vu et approuvé:

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.

Le Président: sig.: D. Peter. Le Secrétaire: sig.: A. Cailler.



## Zu verkaufen

ein an hester Lage in Lausanne aufs beste eingerichtetes

## Bijouterie u. Horlogerie-Magazin

1732 Y  
Erforderl. Kapital 30—35,000 Franken. Offerten an Barfuss, Moserstrasse 23, Bern.

Gut florierende Fabrik der Modewarenbranche in Genf würde zur grösseren Ausdehnung einen

**Kommanditär**  
mit 50-100 Mille Franken ins Geschäft nehmen. Event mit aktiver Anstellung. Offerten an Barfuss, Moserstr. 23, Bern.

## Seidenbandfabrik

unter tüchtig, energischer, fachmännischer Leitung und flott spezierend, sucht einen

## Kommanditär

mit 30—50 Mille Francs. Tüchtige kaufmännische Kraft kann auch aktiv eintreten. Offerten an Sensal Barfuss, Moserstrasse 23, Bern. 1723 Y 567!

## Sattler & Tapezierer

würde einen 567!

## Teilhaber

mit 1500—2000 Franken in sein Geschäft aufnehmen, nach Vevey. Absolut sicher und gut. Offerten unter Chiffre D1734 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

## Bankbeamter

langjähriger Prokurist und Inhaber einer ungekündeten ersten Vertrauensstelle an erstklassigem Bankinstitut, einfacher und solider Mann, sucht infolge Familienverhältnissen, anderweitiges, dauerndes Engagement. Der Suchende ist an intensiven Arbeiten gewöhnt und besonders mit Kassawesen, Vermögensverwaltung und Wertschriftkontrolle vertraut. Stricte Plichterfüllung und Vertrauenswürdigkeit Ehrensache.

Erste Referenzen. Gef. Anfragen und Offerten mit Chiffre T575 BB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Unentbehrlicher Artikel der Haushaltungsbranche, Massenartikel, patentiert 1730 Y ist 574!

## Zu verkaufen

Man würde auch Teilhaber mit 25—30 Mille Francs zur bessern Ausbeutung annehmen. Offerten an Barfuss, Moserstrasse 23, Bern.

A louer au quartier des Places, à Fribourg, (1073 F) 558,

## grands locaux

pouvant servir à installer tous genres de commerces. Prix avantageux. Eventuellement, immeuble à vendre. S'adresser à MM. Ryser & Thalman, rue du Tir, Fribourg.

# AUTOMOBILE F.N.

(Fabrique Nationale d'Armes de Guerre, Herstal)

10/14 HP 16/24 HP  
technisch vollkommen

Chassis, sowie fertig carrossierte Wagen  
lieferbar ab Lager

Uto-Garage, Automobil A. G.

Seefeldquai 1 Zürich Seefeldquai 1  
(275 Z) 59

# Basler Handelsbank

## Die 49. ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Basler Handelsbank wird

Samstag, den 16. März 1912, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr im Sitzungssaal der Bank, Froiestrasse 96, in Basel, stattfinden. Die Traktanden sind:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, unter vorhergehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (560 l)
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen für den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über allfällige weitere Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionäre.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis 9. März inklusive an unserer Kasse in Basel oder bei unserer Wechselstube in Zürich, Bahnhofstrasse 37, gegen Empfangsschein deponiert werden, wo dieselben unmittelbar nach der Generalversammlung gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Basel, den 29. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident:

Rud. Geigy-Merian.

# SOCIÉTÉ FINANCIÈRE FRANCO-SUISSE

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le lundi, 11 mars 1912, à 4 heures, au siège de la Société, 18, rue de Hesse, à Genève.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport du comité des commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4<sup>o</sup> Nomination de trois membres du conseil d'administration (art. 16 des statuts). (20471 X) (423 l)
- 5<sup>o</sup> Nomination du comité des commissaires-vérificateurs.

Conformément à l'article 641 du Code des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, au 31 décembre 1911, ainsi que le rapport du comité des commissaires-vérificateurs, seront tenus au siège social, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 2 mars 1912.

MM. les actionnaires recevront à domicile leur lettre d'admission. Genève, le 19 février 1912.

Le conseil d'administration.

# Chocolat Frey A. G.

Laut Beschluss der Generalversammlung von heute wird der Aktiencoupon Nr. 6 vom 1. März an mit (574),

Fr. 5 pro Aktie

ausbezahlt in Aarau bei der Aargauischen Bank und der Aargauischen Credit-Anstalt.

Aarau, 29. Februar 1912.

Chocolat Frey A. G.

# Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur Montag, den 18. März 1912, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

## ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1911 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1912.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 14. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 9. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (1516 Q) 536,

Basel, den 29. Februar 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

# Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft

— Glarus —

## Einladung zur Hauptversammlung

Mittwoch, den 20. März 1912, nachmittags 4 Uhr im Hotel „Glarnerhof“, Glarus

Traktanden:

1. Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungüberschusses pro 1911 im Sinne von § 8 der revidierten Statuten.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
4. Verschiedenes.

Allfällige Anträge sind uns bis spätestens den 8. März a. e. einzureichen. (225 Gl) 405,

Die Gesellschaftsrechnung steht inzwischen den verehrlichen Mitgliedern auf unserem Bureau zur Einsicht offen.

Der Verwaltungsrat.

# Obwaldner Gewerbebank

Die Dividende pro 1911 wird vom 1. März an gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit (893 Lz) (584),

Fr. 22.50

an unserer Kasse ausbezahlt.

Die Direktion.

# PROSPECTUS

## Forces Motrices Bernoises S.-A.

(Bernische Kraftwerke A.-G.)

### Emprunt de fr. 4,000,000 à 4 $\frac{1}{4}$ %

La Société Anonyme des Forces Motrices Bernoises fut constituée en 1898 sous le nom de Usine électrique de Hagnek et transformée en 1903, à la suite de l'acquisition de l'Usine électrique de la Kander en Société des Forces réunies de la Kander et de Hagnek. Le nom actuel de Société Anonyme des Forces Motrices Bernoises fut adopté par l'assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1909.

Le capital actions de la Société est de fr. 10,000,000, dont 97 % environ sont la propriété de l'Etat de Berne et de la Banque Cantonale de Berne. De ce fait, l'entreprise peut être considérée comme un établissement de l'Etat.

La Société a distribué les dividendes suivants: pour les années 1904 à 1907 4 %, pour les années 1908 à 1910 4 $\frac{1}{2}$  %.

Dans le but de se procurer les fonds nécessaires à la construction de l'Usine de Kallnach, à l'acquisition des Forces Motrices du Doubs à Porrentruy et pour d'autres besoins, la Société Anonyme des Forces Motrices Bernoises contracte un emprunt de:

**fr. 4,000,000 (quatre millions de francs)**

Cet emprunt est divisé en 4000 obligations de fr. 1000, au porteur, rapportant un intérêt de 4 $\frac{1}{4}$  % l'an, et munies de coupons semestriels aux échéances des 1<sup>er</sup> avril et 1<sup>er</sup> octobre de chaque année.

Ces obligations sont émises jouissance du 1<sup>er</sup> avril 1912.

Le remboursement de l'emprunt aura lieu sans autre dénonciation le 1<sup>er</sup> avril 1920. Toutefois la Société se réserve la faculté de rembourser tout ou partie de l'emprunt, dès le 1<sup>er</sup> avril 1919 et ensuite à chaque échéance de coupons, sous préavis de six mois. En cas de remboursement partiel, les titres à amortir seront désignés par le sort.

La Société s'engage, en cas d'emprunts nouveaux, à ne pas faire pour ceux-ci de gages spéciaux en tant que ces gages ne s'étendraient pas au présent emprunt; elle s'engage en outre à ne pas contracter d'emprunts pour plus du double de son capital-actions.

La Société s'engage à faire payer, sans frais pour les porteurs, les coupons échus et les titres remboursables du présent emprunt aux domiciles suivants à:

**Berne:** à la Caisse de la Société;  
à la Banque Cantonale de Berne;  
à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne;  
à la Banque Populaire Suisse;

Berne, Bâle, Genève, Lucerne, Winterthour et Zurich, 26 février 1912.

**Banque Cantonale de Berne.**  
**Société de Crédit Suisse.**  
**Banque Fédérale S. A.**  
**Société Anonyme de Speyr & C.**

**Banque de Winterthour.**  
**Banque de Lucerne.**  
**Union Financière de Genève.**  
**Bankverein Suisse.**

**Banque Commerciale de Bâle.**  
**Société Anonyme Leu & C.**  
**Banque Populaire Suisse.**  
**Syndicat des Banques Bernoises.**

Domiciles de souscription du Syndicat des Banques Bernoises:

Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne.  
Banque Commerciale de Berne.  
Caisse de Dépôts de la Ville de Berne.

Banque de Berne.  
Caisse Industrielle à Berne.  
Eug. de Buren & C.

Armand von Ernst & C.  
von Ernst & C.  
Fasnacht & Buser.

Grenis & Co.  
Warenard & Co.  
Wyttenbach & Co.

**Commanditaktiengesellschaft Meyer, Jaggi & Cie.**  
**in Zürich**

### Einladung

zur

**Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 20. März a.c., vormittags 9 Uhr  
im Bureau der Gesellschaft

#### Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme der Bilanz per 31. Dezember 1911.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (1167 Z) 579,

Zürich, den 1. März 1912.

Der Vorstand.

**A. G. Progressa, Holzwarenfabrik, Dotzigen bei Büren**

### Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 19. März 1912, nachmittags 2 Uhr  
im Hotel Terminus in Solothurn

#### Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (576)
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten können bis den 17. März gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft in Dotzigen erhoben werden.

Büren a. A., den 1. März 1912.

Der Verwaltungsrat.